



### Biotoptypen gem. Schlüssel der Hessischen Biotopkartierung

mit Biotoptyp-Nummer

- Bodensaurer Buchenwald 01.120
- Laubbaumbestände aus überwiegend nicht einheimischen Arten 01.181
- Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder 01.183
- Sonstige Nadelwälder (hier überwiegend aus Fichte und Kiefer) 01.220
- Mischwälder 01.300
- Schlagfluren und Vorwald 01.400
- Kleiner bis mittlerer Flachlandbach 04.221
- Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt 06.110
- Grünland feuchter bis nasser Standorte 06.210
- Übr. Grünlandbestände (hier Wildäsaungsflächen, Holzlagerflächen) 06.300
- Kleingebäude 14.460
- Unbefestigte Wege 14.520
- Befestigte Wege 14.530

Kontaktbiotoptypen außerhalb des FFH-Gebiets generalisiert  
Einfluss positiv = +, negativ = -, indifferent = 0

Grenze des FFH-Gebiets

- Hirschkäfergebiete bei Jossa  
Nr. 5723-309

Kartengrundlage

- Amtliche Liegenschaftskarte, mit Genehmigung der Hess.  
Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

### Grunddatenerhebung für das FFH-Gebiet Nr. 5723-309 "Hirschkäfergebiete bei Jossa"

Auftraggeber:  
Regierungspräsidium  
Darmstadt

Durchführung:  
Dipl. Biol. Heinz Braun  
Bad Homburg

### Karte 3: Biotoptypen inkl. Kontaktbiotope

Maßstab 1 : 10.000

Stand 11. Nov. 2008